

## J A H R E S B E R I C H T 1933.

In der Vereinschronik dürfen wir das Jahr 1933, durch die Erstellung unserer Schiessanlage, welche vom eidg. Schiessoff. als sehr schöne taxiert wurde & durch die Durchführung des Ehr- & Freischiessens, besonders erwähnen.

Der Bau unserer Anlage, welcher in der Hauptsache in Fronarbeiten, ( ohne Besoldung) durchgeführt wurde, stellte an die Mitglieder grosse Anforderungen.

Es scheuten dann auch "Einige" weder Zeit noch Mühe & trugen diese viel dazu bei, dass es uns gelang die Baukosten möglichst niedrig zu halten.

Die "Uebrigen" könnten, wenn auch durch kleine Gaben, immer noch ihr Interesse beweisen.

In über 30 Sitzungen wurden die Organisation & Pläne des Festes beraten.

Mit dem finanz. Erfolg können wir, der heutigen Wirtschaftslage entsprechend, zu -frieden sein & sind glücklicherweise die Befürchtungen einiger Ratgeber nicht eingetroffen.

Die Vereinsarbeiten wurden vom Vorstände in 7 Sitzungen erledigt.

Versammlungen fanden 3 statt.

Zu freiw. Uebungen wurde 6 mal aufgeboden.

Das kant. Feldsektionswettschiessen, in Aarau, wurde von 11 Mann besucht.

Am kant. Matschschieszen nahmen 5 Mann teil, welche für den Bezirk Bremgarten rangierten.

Den Bundesbeitrag à Frs. 3.- erhielten wir für 5 Mann.

Dem Endschiessen, welches in bescheidenem Rahmen durchgeführt wurde, wäre ein besserer Besuch vergönnt gewesen.

Kameraden! ich richte heute den warmen Appell an Euch trachtet das beginnende Interesse, seitens der Bevölkerung, weiter zu wecken & danke Allen für die uneigennützig & aufopfernde Mitarbeit.

Sarmenstorf, 31. XII. 33

Der Präsident.